

# Saarmund Philippsthal Tremsdorf Fahlhorst



Frauenkreis Philippsthal: 15.01.09 um 19.00 Uhr  
Frauenkreis Saarmund: 07.01.09 um 15.00 Uhr  
Frauenhilfe Tremsdorf: 14.01.09 um 15.00 Uhr  
gemeinsamer Frauenkreis: 10.12.08 um 15.00 Uhr in Saarmund

Spielenachmittag: 20.01.09 um 15.00 Uhr

Chor: donnerstags - **19.30 h** / Gemeinderaum, Am Markt 18  
*Der Chor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger!!!*

Kleinkindgruppe: donnerstags ab 16.00 Uhr im Gemeinderaum

%%%

## Christenlehre:



Montag 15.30 Vorschulkinder - 3. Klasse  
16.30 4.+5. Klasse  
17.30 6. Klasse

## Konfirmandenunterricht:



Dienstags 16.00 Uhr  
(Wechselweise in Michendorf und Saarmund)

## Gemeindekirchenrat:

Mi. 10.12. / 07.01. um 19.00 Uhr in Saarmund

%%%

Das Gemeindebüro befindet sich:

Am Markt 9  
14558 Nuthetal / OT Saarmund  
Tel.: 033200 / 85448

Bürozeiten: Montag von 8.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch von 16.30 - 18.30 Uhr

Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer Ertel, Tel.: 033205 / 50400

## Vorstellung Pfarrer Kurt Ertel

Einige von Ihnen haben ihn schon erlebt, bei der Nov.-GKR-Sitzung habe ich ihn kennen gelernt: Pfarrer Kurt Ertel, er wird die Vertretung für die Zeit des Erziehungsurlaubes von Fr. Gaedt übernehmen. Pf. Ertel wohnt ab November mit seiner Frau im Pfarrhaus in Neuseddin, hilft dort bei der Vakanzvertretung und wird auch in unserer Gemeinde u.a. Geburtstagsbesuche machen, Menschen seelsorgerlich begleiten und Gottesdienste leiten.

Auf meine Bitte, ein Kurzporträt über sich für unseren den Gemeindebrief zu schreiben, entgegnete Hr. Ertel mir in Bescheidenheit "...schreiben Sie mal??, und so haben wir uns zusammengesetzt. Bevor Pf. Ertel in der Lausitz für viele Dörfer als Pfarrer jahrelang verantwortlich war, hatte er als Elektromonteur gearbeitet, kennt also das Leben an der "Basis". Erst viel später qualifizierte er sich in einem Fernstudium zum Pfarrer und erhielt die Ordination. Für Pf. Ertel sind der Glaube an Gott und an Jesus Christus keine leeren Floskeln, Kinder sollten so früh wie möglich mit den Geschichten von Jesus bekannt gemacht werden, denn mit Jesus können wir das Leben finden, für das es sich zu leben lohnt.

Pf. Ertel hat vier erwachsene Söhne, die überall auf der Welt tätig sind, einer ist in Seattle/USA verheiratet und der Jüngste studiert in Berlin. Ausgleich findet Kurt Ertel bei der Arbeit im Garten, seine Frau - gelernte Krankenschwester, mit der er 40 Jahre verheiratet ist - steht ihm bei der Gemeindegarbeit hilfreich zur Seite.

Möge Pf. Ertel sich in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Wir freuen uns, Sie, liebe Leser, bei den Gottesdiensten zu begrüßen. Sie werden nun wieder im Gemeinderaum stattfinden. Ich bin gespannt auf seine Predigten.

S.Geyda

%%%

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie  
einen seine Mutter tröstet.

Jes. 66, 13

## Offene Kirche

Von Mai bis Oktober ist die Saarmunder Kirche jeweils an den Wochenenden geöffnet. Die Besucher haben dabei die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen und Interessantes über die Geschichte der Kirche zu erfahren. So bietet sich für Wochenendausflügler aus der Umgebung und aus Berlin die Möglichkeit, an einem spirituellem Ort Ruhe und Kraft zu finden. Das dies möglich ist, haben wir einer Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen zu verdanken, die ihre Zeit an den Wochenenden zur Verfügung stellen.

Einmal im Jahr lädt deshalb unsere Organisatorin Frau Margot Stoof zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein, um allen Beteiligten für ihre Mitarbeit zu danken. Dieses Jahr gab es auch etwas besonders Erfreuliches zu berichten: Von den Spendengeldern der offenen Kirche konnten zwei Leuchten für den Bereich der Tür unter der Empore angeschafft und eingebaut werden. Hier hängen mehrere Gedenktafeln, die der Opfer der beiden Weltkriege gedenken. Dieser Bereich war bislang sehr dunkel und die Tafeln deshalb nur schwer lesbar. Dank der Beleuchtung ist dies nun viel einfacher und die Tafeln rücken nun als Mahnmal viel deutlicher in die Wahrnehmung des Betrachters. Die Gemeinde möchte allen Helferinnen und insbesondere Frau Stoof für ihre Arbeit danken. Vielen Dank auch an Elektromeister Herrn Ponikau für das Anbringen der Leuchten.

Michael Steppat

\*\*\*\*\*

## Adventssingen und Orgelgeburtstag

Am **06.12.2008** um **18.00 Uhr** findet anlässlich des **160-jährigen Bestehens** der Orgel in der Kirche Saarmund eine Andacht statt. Als "Geburtstagsgeschenk" erhält die Orgel eine neue Engelsfigur, welche bei den Bauarbeiten 2004 zu Bruch gegangen war. Zu Hören wird der **Saarmunder Kirchenchor** sein, der für diesen Tag ein schönes Programm zusammengestellt hat. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Michael Steppat

## **Ein fröhlicher Tag für die fröhlichen Kids**

Können Sie sich noch an das letzte Programm der fröhlichen Kids in unserer Philipppthaler Kirche erinnern? Es ist schon lange her und die Kinder erwähnten immer wieder, es sei „höchste Zeit“. Höchste Zeit war es dann auch für uns, denn die Kinder wünschten sich, vom Erlös des letzten Jahres einen Ausflug in den Heidepark Soltau.

Nun ist es gar nicht so einfach, einen gemeinsamen Termin zu finden. Am 3. Oktober 2008 war es dann soweit. Fröhlich sah das Wetter ja noch nicht so gut aus, aber als wir im Heidepark angekommen waren, kam dann sogar noch die Sonne heraus und unser Tag war gerettet.

Einen sehr schönen Tag haben die Kinder verbracht, im mit Kürbis und Hexen geschmückten Park inmitten der Lüneburger Heide. Natürlich waren die vielen Fahrgeschäfte, vom Nostalgiekarussell bis hin zur Looping- und Wildwasserbahn, die Attraktionen des Tages. Für den Hunger hatten wir natürlich auch etwas dabei. Mit Sandwich, belegten Broten und vielem mehr wurde der Hunger immer wieder schnell gestillt und weiter konnte die Fahrt gehen.

Ein schöner Tag, der nicht nur den Kindern, sondern auch den mitgefahrenen Erwachsenen sehr gut gefallen hat.

So haben wir wieder Kraft schöpfen können, um das nächste Weihnachtsprogramm vorzubereiten. Weihnachten ist ja gar nicht mehr so lange hin und auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder etwas ganz besonderes für die Philipppthaler und Gäste des Ortes überlegen. „**Weihnachtsträume**“ so heißt unser diesjähriges Programm, zu dem wir ganz herzlich einladen. Es findet am Sonnabend, dem 20. Dezember 2008 um 14.30 Uhr in der Kirche Philipppthal statt. Die fröhlichen Kids treffen sich in diesem Jahr zum zehnten Mal, um Menschen in der Weihnachtszeit mit Liedern, Geschichten und Gedichten rund um die Weihnachtszeit zu erfreuen. So feiern sie in diesem Jahr sogar ein kleines Jubiläum. Und sie freuen sich ganz besonders, dass die Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr von einem Klarinettenkonzert von Musette Geyda umrahmt wird. Also kommen Sie doch auch, wenn es heißt:

**„Weihnachtsträume“ der fröhlichen Kids  
mit Klarinettenkonzert  
am Sonnabend, dem 20. Dez. 2008 um 14.30 Uhr  
in der Kirche Philipppthal**

Anschließend wird es auf dem Dorfplatz einen kleinen, nostalgischen Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichen kulinarischen Genüssen, Basteleien für die Kinder, einem Laternenumzug und Überraschungen geben. Vielleicht hat ja sogar der Weihnachtsmann Zeit, vorbeizukommen.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie!

Die fröhlichen Kids, Heidi Leser

## Adventskonzert in Philippsthal

Herzliche Einladung zum Konzert zur Adventszeit mit dem Streicher-Trio der Kiever Kammerakademie Mihail Nowik (Violine), Anton Olandarov (Violine) und Oleksandr Lagosha (Viola) am **7. Dez. um 19.00 Uhr** in der Kirche Philippsthal. Die Musiker spielen Werke u.a. von Joseph Haydn, Wolfgang Stockmeier, Wilhelm Friedemann Bach und Ortwin Benninghoff.



**Wann fängt Weihnachten an ?**

**Wann - ja, wann ?**

Wenn der Schwache dem Starken  
die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke die Kraft des Schwachen liebt,  
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,  
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt  
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,  
wenn das Leise laut wird und das Laute still,  
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,  
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht  
Geborgenheit, helles Leben verspricht  
und du zögerst nicht,  
sondern du – gehst so wie du bist darauf zu,  
dann, ja dann - fängt Weihnachten an.

Rolf Krenzer



Ein schöner Nachmittag war das Geburtstagssingen für unsere älteren Gemeindeglieder. Am 6.11. um 15 Uhr waren alle eingeladen, die das 70., 75., 80., 81., 82. usw. Lebensjahr erreicht hatten, um einen schönen Nachmittag zu verbringen. Den Kitakindern hat das Singen und Vortragen der Fingerspiele sehr viel Spaß gemacht. Die Mütter der Kinder hatten Kuchen gebacken, dafür herzlichen Dank! Wir denken, allen Jubilaren hat der Nachmittag Spaß gemacht. Im kommenden Jahr würden wir das gern wiederholen. Als die Kinder zum Schluss auch noch etwas Süßes bekamen, war die Freude besonders groß. Auch dafür ein herzliches Dankeschön! Dieses Jahr geht bald zu Ende und die Advents- und Weihnachtszeit ist in der Kita besonders schön. Auch wir besinnen uns bei Kerzenschein auf die Werte, die uns wichtig sind. Unsere Kleinen freuen sich darüber gesund zu sein und Freude zu haben. In Gesprächen erfahren wir gemeinsam, ob ganz viele Geschenke so wichtig sind oder ob die Freude, dass Jesus geboren wurde, genauso schön ist. Schon zum Martinsfest besannen wir uns darauf zu teilen, wie es der Soldat und spätere Bischof Martin von Tours tat. Unser Martinsfest war sehr schön, nach dem Spiel der Christenlehrekinder gingen Groß und Klein mit ihren Laternen hinter dem Pferd mit Reiter Martin zum großen Feuer. Dank auch an die Feuerwehr Saarmund, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützte. Im kommenden Jahr feiern wir 100jähriges Kita-Jubiläum. Vieles ist geplant, damit wir im Frühling dieses Jubiläum mit einer Festwoche feiern können. Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen die evangel. Kita „Regenbogenland“.

Petra Kühne

# Nuthetal braucht DSL !!!

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

da vor allen Dingen Gewerbetreibende, Vereine und und Firmen auf einen schnelle und leistungsstarke Internetverbindung angewiesen ist, ist es eine Farce, dass ausgerechnet in Nuthetal noch nicht flächendeckend Hochgeschwindigkeitsinternet ( DSL ) zu erhalten ist. Nach Aussage der

Deutschen Telekom ist unser Ort mit dem Anschluss an das Breitbandnetz erst in wenigen Jahren dran.

Aber auch für Privatpersonen wird das Internet immer wichtiger zum Lebensteil, wenn z.B. soziale Kontakt gepflegt werden, Daten oder Informationen abgerufen werden müssen...

Ich möchte auf einen Initiative der IHK Potsdam in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg aufmerksam machen. Es wurde das Projekt „Brandenburg braucht Breitband“, und die damit verbundene Internetseite [www.breitbandatlas-brandenburg.de](http://www.breitbandatlas-brandenburg.de) ins Leben gerufen. Dort hat man die Möglichkeit ganz unverbindlich und problemlos seinen Bedarf an Breitbandinternet anzugeben. Das Wirtschaftsministerium, wird in Zusammenarbeit dann mit den Telefongesellschaften dann immer wieder auf diesen Breitbandatlas zurückkommen und schauen wo der Bedarf am Größten ist, und in den jeweiligen Gebieten dann den Ausbau voran treiben.

**Bitte tragen auch Sie sich unter**  
**[www.breitbandatlas-](http://www.breitbandatlas-brandenburg.de)**  
**[brandenburg.de](http://www.breitbandatlas-brandenburg.de) ein,**  
**und beteiligen Sie sich.**

Ihr Tobias Schröder

## **Gottesdienste**

- 14.12.08 09.30 Uhr Philippsthal  
10.30 Uhr Familiengottesdienst Saarmund
- 20.12.08 14.30 Uhr Philippsthal, Heidi Leser und Team,  
Weihnachtsnachmittag (mit Weihnachtsmarkt)
- 21.12.08 9.30 Uhr Tremsdorf
- 24.12.08 15.30 Uhr Philippsthal, Christvesper  
15.30 Uhr Saarmund, Krippenspiel mit den Christenlehrekindern  
17.00 Uhr Saarmund, Christvesper
- 26.12.08 11.00 Uhr Saarmund
- 31.12.08 17.00 Uhr Saarmund, Abendmahl
- 04.01.09 09.30 Uhr Tremsdorf  
11.00 Uhr Saarmund
- 18.01.09 09.30 Uhr Philippsthal  
11.00 Uhr Saarmund

## **Veranstaltungen**

- 06.12.08 18.00 Uhr Konzert in Saarmund anlässlich des 160-jährigen  
Bestehens der Orgel in der Kirche Saarmund
- 07.12.08 19.00 Uhr Konzert in Philippsthal
- 17.01.09 09.30 Uhr Frauenfrühstück


**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März:**

*11.01.2009*





# Weih-Nacht



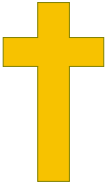
Einen Lichtblick hast du, Gott,  
uns geschenkt,  
einen Augenblick  
in der Geschichte der Menschheit,  
einen Augenblick deiner Ewigkeit,  
in dem du unser Leben erleuchtet,  
unsere Herzen gewärmt hast.

Denn du bist unter uns gekommen,  
bist Mensch geworden  
in unserer Weih-Nacht,  
hast uns geweiht  
mit deiner Liebe.

Ich will diesen Augenblick,  
diesen Lichtblick deiner Liebe  
festhalten, bewahren, beschützen  
in meinem Herzen,  
in meinen Händen,  
in meinem ganzen Leben.

Anne Weinmann

## VERSTORBENE



Erwin Wunderlich

96 Jahre

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß  
nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ps. 103, 2

%%%

### **Helfer für Gemeindebrief gesucht**

Um Ihnen den Gemeindebrief auch weiterhin in dieser Form und Auflage alle zwei Monate zukommen lassen zu können, benötigen wir dringend ehrenamtliche Unterstützung. Bei jeder Ausgabe müssen die Blätter des Teils für unsere Kirchengemeinde gefaltet und in den regionalen Gemeindebrief des Kirchenkreises eingelegt werden. Auch für den Transport der Gemeindebriefe zu den ehrenamtlichen Austrägern benötigen wir Ihre Mithilfe. Für eine Kontaktaufnahme steht Ihnen unsere Gemeindesekretärin Frau Krause unter der Nummer: 033200 - 85448 (Mo. 8-12 Uhr und Mi. 16.30 - 18.30 Uhr) zur Verfügung.

Michael Steppat

%%%

### Jahresspruch 2009

Er aber sprach: Was bei den Menschen unmöglich ist,  
das ist bei Gott möglich.

Lk. 18, 27

# Saarmund Philippsthal Tremsdorf Fahlhorst

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

10.12.	Ella Gosdzinski	87 Jahre / Saarmund
13.12.	Erika Böttcher	80 Jahre / Tremsdorf
15.12.	Ingeborg Meyer	83 Jahre / Philippsthal
19.12.	Günter Hübner	70 Jahre / Saarmund
20.12.	Irmgard Wille	84 Jahre / Saarmund
28.12.	Christa Schmidt	70 Jahre / Tremsdorf
29.12.	Frieda Michaelis	87 Jahre / Saarmund
31.12.	Gerhard Junack	84 Jahre / Saarmund

02.01.	Heinrich Schröter	81 Jahre / Fahlhorst
06.01.	Ida Bölke	90 Jahre / Tremsdorf
06.01.	Erhard Krause	83 Jahre / Saarmund
06.01.	Bruno Stoof	81 Jahre / Tremsdorf
11.01.	Helga Sauermann	80 Jahre / Saarmund
15.01.	Charlotte Pieper	70 Jahre / Saarmund
23.01.	Heinz Schütte	83 Jahre / Saarmund
24.01.	Horst Böhm	89 Jahre / Saarmund
26.01.	Bruno Wille	89 Jahre / Saarmund
28.01.	Christa Röfe	83 Jahre / Tremsdorf

Entscheidend ist nicht  
wie lange ich lebe,  
was ich alles leisten  
und vorweisen kann.  
Entscheidend ist,  
dass ich mein Herz öffne  
und mit weitem Herzen  
jeden Augenblick  
lebe.

Anselm Grün

